



PRESSEMITTEILUNG

CFD Verband hält die Verlängerung der ESMA Beschränkungen für falsch

Frankfurt a.M., 04. Oktober 2018 – Der CFD-Verband spricht sich gegen die dreimonatige Verlängerung der Beschränkungen des CFD-Handels durch die ESMA (European Securities and Markets Authority) vom 28. September 2018 aus. Rafael Neustadt, Geschäftsführer des CFD-Verbandes: „Der berechtigte und von uns gewünschte Anlegerschutz wird durch die Verlängerung der Notfallbefugnis nicht gestärkt - sondern eher geschwächt. Dadurch dass Privatkunden kategorisch ungeachtet ihrer Erfahrung und Kenntnisse nicht mit großen Hebeln handeln dürfen, suchen sie sich andere Wege: Die Kunden lassen sich weiterhin als professionelle Kunden klassifizieren oder eröffnen CFD-Konten bei Anbietern außerhalb der EU, die auch heute noch einen Handel mit großen Hebeln erlauben können. Beides bedeutet weniger Anlegerschutz für die Kunden. Die von der ESMA verhängten Beschränkungen des CFD-Handels als Anlegerschutz gehen damit nach hinten los. Deswegen sind wir der Meinung, die Verlängerung der Beschränkungen des CFD-Handels ist nicht zielführend und falsch.“

Über den CFD-Verband:

Der [CFD-Verband](#) ist das Kompetenzzentrum zum Thema CFD- und Devisenhandel in Deutschland. Seine 11 Mitgliedsunternehmen repräsentieren einen Großteil des deutschen Gesamtmarktes. Der Verband setzt sich für einen transparenten CFD-Handel sowie hohe Anlegerschutz- und Regulierungsstandards in Deutschland ein. Alle Mitglieder verfügen über eine BaFin-Lizenz oder werden von der BaFin reguliert.

Kontakt CFD-Verband:

Niklas Helmreich, Vorstandsvorsitzender
niklas.helmreich@cfdverband.org

Rafael Alexander Neustadt, Geschäftsführer
rafael.neustadt@cfdverband.org

Mario Furlan, Mitglied des Vorstands
mario.furlan@cfdverband.org

Kontakt Presse:

Klaus-Karl Becker
BeckerBeratungsGesellschaft (BBG)

KKB@B-BG.de
+49 (0) 172 61 41 955